

Letzte Woche löste Caroline Polzer aus Dornach ihren Wettbewerbs-Gewinn aus der Silas-Sommerferien-Beilage ein

## In einer einzigen Reitstunde sehr viel gelernt

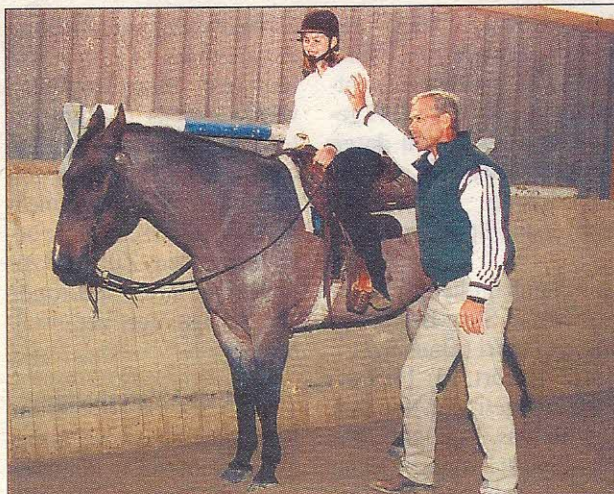
Die Reitstunde beim Europameister in der Disziplin Western Riding und Western Trainer, Fritz Häberlin (Müllheim), war für die 13-jährige Caroline Polzer aus Dornach ein echtes Erlebnis. Obwohl sie bereits seit fünf Jahren reitet und ein eigenes Pferd besitzt, war das Westernreiten etwas Neues für sie.

Katja Stuppia

Etwas aufgeregt war Caroline schon, als sie mit ihren Grosseltern auf der Lindentree-Farm der Familie Häberlin in Müllheim eintraf. Sogleich wurde sie aber von «Hausherr» Fritz Häberlin freundlich begrüsst und schon bald durfte sie «ihr» Pferd Crimson Cowboy kennenlernen. Und der ist kein Unbekannter: Der 16-Jährige ist mehrfacher Schweizer-, Europa- und Weltmeister und gibt sein Wissen seit zehn Jahren auch vielen Reitschülern der LT-Farm weiter.

### Verschiedene Zäumungen kennengelernt

Fritz Häberlin nahm sich viel Zeit für Caroline. Erklärte ihr die Westernsättel und die verschiedenen Zäu-



Druck erzeugt Gegendruck. Fritz Häberlin erklärt Caroline die Hilfengebung mit anschaulichen Beispielen.

mungen und auch sonst viel Interessantes rund ums Westernreiten. Dann durfte Caroline Crimson Cowboy putzen, satteln und zäumen und in die Reithalle führen. Zum allerersten Mal sass sie nun auf einem echten Westernpferd und hörte aufmerksam zu, als Fritz Häberlin ihr die Hilfengebungen erklärte. Er tat dies auf sehr anschauliche Art und Weise und Caroline konnte das Gelernte schon bald gut umsetzen. Besonders spannend war, dass Fritz Häberlin immer wieder Vergleiche zum Englischreiten zog und

der jungen Reiterin damit auch für den Umgang mit ihrem eigenen Pferd einiges mitgeben konnte.

### «Schade, wohnen wir nicht näher»

Auch Carolines Grosseltern waren vom Wissen

Fritz Häberlins begeistert und Carolines Grossmutter meinte: «Schade, dass wir nicht näher wohnen.» Strahlend und auch ein bisschen erleichtert, dass alles gut gegangen ist, führte Caroline Crimson nach der Reitstunde in den Stall zurück. Und als sie das Pferd abgesselt, abgezäumt und geputzt hatte, erhielt sie von Fritz Häberlin ein grosses Lob. Normalerweise lasse er jemand, der zum ersten Mal Western reitet, nicht gleich traben und galoppieren. Aber Caroline habe das so gut gemacht, dass er keine Probleme darin gesehen habe. Caroline war zum Schluss ganz überwältigt von den vielen neuen Eindrücken, die sie erhalten hat und meinte: Das Westernreiten sei zuerst schon ungewohnt gewesen, aber es habe ganz grossen Spass gemacht.



Caroline und Crimson Cowboy – interessiert beobachtet von Carolines Grosseltern.



Fritz Häberlin zeigt Caroline, wie Westernpferde aufgezäumt werden.

Fotos: Katja Stuppia



### Erinnert Ihr Euch?

In unserer Silas-Sommerferien-Beilage konntet Ihr beim Wettbewerb «Logical» eine Reitstunde bei einem bekannten Reiter/einer bekannten Reiterin gewinnen. Die glücklichen Gewinnerinnen lösen nun ihre Preise ein. Den Anfang machte Caroline Polzer bei Fritz Häberlin in Müllheim.



Aufmerksam hört Caroline Fritz Häberlin zu.

### BRIEFKASTEN

## Nächste Woche geht es weiter!

Im vierten Teil der

### Serie rund ums Thema Pony

lest Ihr ein Gespräch mit Caroline Hofer Basler, der Präsidentin der Kommission Sport und Freizeit. In den voran gegangenen drei Teilen der Serie konntet Ihr den Schweizerischen Verband für Ponys und Kleinpferde (SVPK) und dessen Präsidentin Doris Kleiner etwas näher kennenlernen, sowie etwas über die Ponyzucht in der Schweiz erfahren. Ausserdem stand der Präsident der Zuchtkommission des SVPK, Jürg Scherrer, Red und Antwort. Die Serie umfasst insgesamt 14 Teile, ihr werdet unter anderem auch alles Wissenswerte über die Ponyprüfungen lesen und einige Tips zum Ponykauf erhalten.

Für Eure eigenen Beiträge, die ich selbstverständlich wie immer gerne veröffentlichen werde, gilt nach wie vor die folgende Adresse:

Redaktion PferdeWoche Silas  
Brunnenstrasse 7  
8604 Volketswil

Machts gut und bis bald

Euer Silas

